



Rückblick und Winter-Prognose von Urlaub am Bauernhof Österreich

In wenigen Tagen wird das Christkind wieder für volle Betten bei Urlaub am Bauernhof sorgen. Viele der 2.300 Mitgliedsbetriebe liegen in den schönsten Wintersportgebieten Österreichs, die Schneelage ist ideal und das echte Naturerlebnis liegt nach wie vor im Trend. Beste Aussichten auf die Wintersaison also für die herzlichen Gastgeber von Urlaub am Bauernhof, die einen Rekordsommer 2018 verzeichneten.

Rekordsommer 2018

Bei 40 % der Betriebe haben die Nächtigungen gegenüber dem Vorsommer zugenommen, bei 48% ist die Zahl der Nächtigungen gleich geblieben. Gleichzeitig stieg der Durchschnittspreis erneut um +2,3 %, die Auslastung auf 68 Belegstage/Bett im Sommer (Sommer 2017: 66 Vollbelegstage). „Wir freuen uns über diese tolle Sommersaison und dass die Zahlen des Vorjahres wieder übertroffen wurden. Bei vielen viehhaltenden Betrieben kann damit ein Ausgleich geschaffen werden für die trockenheitsbedingten höheren Kosten im letzten Sommer“, erklärt UaB-Österreich Obmann Johann Hörtnagl.

Fast die Hälfte sind Stammgäste, die statistisch gesehen 5,9 Tage auf den Höfen urlauben. „Auch dieser Wert steigt bei uns, beträgt er doch im Tourismus insgesamt etwa 3,7 Tage“, so Hörtnagl. Entsprechend zufrieden sind die Mitglieder von Urlaub am Bauernhof laut einer Befragung: 92 % sind entweder „sehr zufrieden“ (51%) oder „zufrieden“ (41%). Mit einer (Schul-)Note von 1,6 wurde die hohe Zufriedenheit des Vorsommers bestätigt. Die höchste Zufriedenheit wurde in Vorarlberg (1,4) und in Oberösterreich (1,5) geäußert. „Diese Ergebnisse korrespondieren mit dem hohen Gästeinteresse an unserer Internet-Plattform“, so UaB Österreich-Geschäftsführer Mag. Hans Embacher. Aus ca. 3-4 Online-Anfragen wird eine Buchung erzielt. Stark steigend ist weiterhin die Zahl der Online-Buchungen. 47% der Mitgliedsbetriebe nutzen auch Online-Bewertungsplattformen für ihre Gäste.

Man ist sich einig: Die Cluster-Qualitätsstrategie greift. Die Mitgliedsbetriebe erwirtschaften im langjährigen Schnitt 35 % des Hofeinkommens aus dem Betriebszweig Urlaub am Bauernhof. Dazu Ministerin Elisabeth Köstinger, Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus: „Wir freuen uns, dass unsere Impulse im Rahmen der ländlichen Entwicklung Früchte tragen und wir die bäuerlichen Vermieterinnen und Vermieter bei ihren täglichen Herausforderungen mit der UaB-Cluster-Innovationsstrategie unterstützen können! Damit schaffen wir auch in den ländlichen Regionen nachhaltige wirtschaftliche Effekte und Arbeitsplätze und stärken gleichzeitig die Schnittstelle von Landwirtschaft und Tourismus.“ www.urlaubambauernhof.at

Fotodownload (Rechte: Urlaub am Bauernhof Österreich): Winteridylle bei Urlaub am Bauernhof Österreich.

Rückfragen:



oberhollenzer

kommunikation & eventorganisation

Mag. Birgit Oberhollenzer-Praschberger

Berchat 280, 6135 Stans

fon 05242-63636

mobil 0676-7282800

birgit@oberhollenzer.at

www.oberhollenzer.at

Wir würden Ihnen gerne auch weiterhin Presse-Informationen und Presse-Einladungen zukommen lassen. Sollten Sie dies nicht mehr wünschen, können Sie sich einfach mit einem Mail aus unserem Verteiler streichen lassen.